

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

14.8.1861 (No. 221)



Schlotten, h  
Hymn... 29.  
22. Nov.

**[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Zu erfahren Karlsstrasse Nr. 37 im Laden.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen Haushaltsgeschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Neuthorstrasse Nr. 25 im ersten Stock.

Zuml.

Freitag.

**Vorteilhafte Kapital-Anlage.**

**Oesterreichische 500 fl. -Loose,** halbjährig zahlbare 5 % Zinsen tragend, jährlich zwei Ziehungen und in jeder Ziehung 50 Haupttreffer, worunter einer von 350,000 fl., niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, 700 fl.

Von diesen vorteilhaften Loosen sind auch Abtheilungsstücke von 100 fl. zu haben, und erlasse ich solche zu billigem Preise.

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

**Stelle gesuch.**

Ein Mädchen, das auch etwas französisch spricht, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstrasse Nr. 28.

**Gesuch.**

Eine arme Wittwe, die sich von Handarbeit nährt, sucht für ihren 15 Jahre alten Knaben, der gut und still erzogen, die höheren Bürgerschulen 5 Jahre durchwanderte, Anfangsgründe der französischen Sprache hat und Zeugnisse der Schule besitzt, eine Stelle als kleiner Diener in einem hiesigen Herrschaftshause oder auch als Ausläufer in einer Buchhandlung, da dieselbe keine Mittel besitzt, den Knaben ein Geschäft lernen zu lassen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zuml.  
Kran Kranf.  
Wohnung  
Hofstr. Nr. 84,  
auf bei  
Herrn Formel.

**Verlorene Broche.**

Letzten Sonntag Abend wurde auf dem Wege vom Theater bis in die Stephaniensstrasse eine kleine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Stephaniensstrasse Nr. 12 abzugeben.

h  
v. Kagoneth.

**Gefundenes.**

In der Hirschstrasse wurde ein Säckchen mit etwas Geld gefunden. Der Eigenthümer kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Hirschstrasse Nr. 11 im untern Stock abholen.

h

**Verkaufsanzeige.**

Karl-Friedrichstrasse Nr. 7 ist ein gut erhaltenes Kanapee mit Stühlen zu verkaufen.

h

**Verkaufsanzeige.**

Spitalstrasse Nr. 25, dem Gasthaus zum Geist gegenüber, sind eine Waschmange, zwei Säulenöfen von außen zu heizen, ein Kochherd und ein Saufpöfen zu verkaufen.

Zuml.  
Sommermann  
Handel.

**Unterrichts-Anzeige.**

In der Hirschstrasse Nr. 36, im Hintergebäude, werden Kinder angenommen von 5 - 7 Jahren, um sie in den ersten Elementargegenständen zu unterrichten. Auch Aeltere, die Privatstunden nehmen wollen, die Stunde zu 4 und 5 fr., finden Aufnahme.

Der Lehrer wird stets die Zufriedenheit der Eltern zu erwerben suchen.

h

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Changement de domicile.**

A partir du 11. courant Mr. **Laffon**, Professeur, logera Adlerstrasse Nr. 8 par terre.

Zuml.

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichnete wohnt nun Jähringerstrasse Nr. 38.

**Degler,** Hebamme.

h

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: frische Ananas in Büchsen, Ananas-Scheiben in Flacons,

frische afrikanische Trauben, schöne spanische Orangen und frische Mentou-Citronen, im Detail, wie bei Abnahme von Original-Kisten billiger, Feigen, Malagatrauben, Tafelmandeln, Datteln etc. etc.

Zuml.

**Double english Peppermint**

in vorzüglicher Güte, von **Heinrich Fabry**, habe ich in alleiniger Niederlage erhalten und wird solche in ganzen und halben Schachteln abgegeben bei **Conradin Haugel.**

Zuml.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt wieder frisch eingetroffene acht holl. pur Milchner-Häringe, stückweise, wie in 1/8 und 1/16 Tönnchen billiger, geräucherten Rheinsachs, Caviar, mar. Cardines, auch russische, westphäl. Schinken, feine Würste, vorzügliche Käse etc., wie auch acht engl. Ale- und Porter-Bier - frisches Lagerbier vom Rothhaus - acht Münchener Spaten-Lager- u. Bockbier, Exportbier von Bschorr, frischen moussirenden Kräuter-Wein, Limonade gazeuse und engl. Soda-Water etc.

Zuml.

**Vorgezeichnete Stickereien.**

Die erwarteten neuen Muster sind in schöner Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**L. F. Stephan.**

Zuml.

**Weinessig.**

Guten haltbaren Weinessig zum Einmachen empfiehlt billigt

C. Berckmüller,  
nächst der Münze.

**Toilette- u. Badschwämme,**

Schwammbeutel, Badhauben, Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen, feine Seifen, sowie kölnisches Wasser und Toiletten-Essig für aromatische Bäder empfehlen zu geneigter Abnahme

Friedrich Wolff & Sohn.

**Anzeige.**

Um mit meinem Vorhangausverkauf gänzlich aufzuräumen biete ich noch einzelne, sowie Reste unter den Fabrikpreisen an.

L. F. Stephan.

**Anzeige.**

In der Jähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben.

**Anzeige.**

Von heute an ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben bei Frau Raschky und Frau Kull, geb. Raschky, kleine Herrenstraße Nr. 10.

**Anzeige.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit einem Transport Reitpferde in Grünwinkel angekommen bin.

J. Bodenheimer.

**Mühlburg.****Rührer Steinkohlen**

in direktem Bezug für Kessel, Herd- und Ofenfeuerung, sowie Schmiedegries und Maschinenkohlen, welche letztere sich besonders gut für Brauereien eignen, ist eine große Sendung am Rhein bei Knielingen für mich eingetroffen, welche ich bis zum 18. d. M. direkt ab Schiff, sowie fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage, unter Garantie ächter und guter Qualität, zu billigstem Preise bestens empfehle.

Die Kohlen werden auf Verlangen in's Haus geliefert und nehmen Bestellungen entgegen:

Die Herren Arheidt & Comp. in Karlsruhe, sowie der Unterzeichnete:

Gd. Schlatter in Mühlburg.

**Museum.**

Heute, Mittwoch den 14. August, findet von Abends 6 Uhr an Gartnmusik von dem Musik-Corps des Großh. II. Dragonerregiments Markgraf Max statt.

Der Vorstand.

**Café Neff.**

Münchener  
Kemptner und  
Ulmer Lagerbier,

**Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr bei Kühler oder regnerischer Witterung Probe.

**Chor-Berein.**

Heute Abend 9 Uhr Probe, und nachher gefellige Unterhaltung im neuen Lokale.

Das Comité.

**Todesanzeige.**

Nach kurzem Krankenlager starb heute unsere theure und innigst geliebte Tochter, Schwester und Nichte, Luise Nagel, ihrem vor wenigen Monaten hingeshiedenen Vater im Tode nachfolgend.

Bei diesem wiederholten großen Verluste bitten wir um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 13. August 1861.

Die Hinterbliebenen.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme am 12. August: 19 Grad.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 15. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wiederholt: Catharina Cornaro. Große Oper in vier Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner. König Lustspiel: Herr Brandes, vom königl. Hoftheater zu München, als Gast.

Während der Dauer der Gewerbeausstellung werden die Vorstellungen des Großh. Hoftheaters Sonntags und an außerordentlichen Tagen im aufgehobenem Abonnement stattfinden, um den anwesenden Fremden den Theaterbesuch in angemessener Weise möglich machen zu können.

Den geehrten Abonnenten aber werden wöchentlich drei Vorstellungen geleistet werden.

**Gestorben:**

13. August. Bertha Marie, alt 2 Monate, Vater Gastwirth Bär.  
13. " Wilhelm, alt 1 Jahr 11 Monate 12 Tage, Vater Kupferstecher Thümling.  
13. " Luise Sievert, alt 78 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Sievert.  
13. " Wilhelmine Hengst, alt 33 Jahre, Wittwe des Schneidermeisters Hengst.  
13. " Luise Nagel, alt 17 Jahre, Vater + Postmeister Nagel.

Zmal.  
Frühling  
Vortrag.

### Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr **Langestraße Nr. 26** wohne und stets ein reich assortirtes Lager in **Dijonteriewaaren** führe. Ebenso besorge ich alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen schnell und billig, und kaufe auch **altes Gold und Silber** zu den höchsten Preisen an.

**J. Lorenz,**

Juwelier und Goldarbeiter.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich ebenfalls ergebenst an, daß ich hiermit ein reichhaltiges **Blumen-Lager** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten verbinde, wobei ich auf eine reichliche Auswahl **Brautkränze** aufmerksam mache, und lade zu freundlichem Besuche ein.

**Frau Marie Lorenz,**

Langestraße Nr. 26,

vis-à-vis dem Gasthaus zum goldenen Ochsen.

### Karlsruher Wochenschau.

#### Mittwoch den 14. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Kupferstiche:

Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Concil zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. Ddin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyck.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Musik im Garten von Abends 6 Uhr an.

#### Donnerstag den 15.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Als am Eröffnungstage der allgemeinen Landes-Industrie-Ausstellung mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Rutscher, Fabr. v. Freiburg. Hr. Doll, Fabr. v. Billingen. Hr. Weber, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Josef, Kfm. von Berlin. Hr. Weidner, Lehrer v. Ebenheid. Hr. Mark, Det. v. Neckargerlach.

**Englischer Hof.** Marquis of Clanricard mit Fam. und Bed. und Hr. Macquire mit Frau von London. Hr. Luzberger, Nationalrath v. Bern. Hr. Bollmann, Rentier v. Köln. Hr. Hoch, Dekonomierath v. Ludwigsburg. Hr. Seider mit Tochter v. Seckenheim. Hr. Spelz, Fabr. von Frankfurt. Hr. Berthelsmann v. Bielefeld. Hr. Knapp, Kfm. v. Bielefeld.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Crouff mit Frau v. Weimar. Hr. Baron von Surchen, Part. von Paris. Frau Leuthlein von London. Hr. Deppert mit Fam. von Berlin. Hr. v. Roth, Rent. v. Köln. Hr. Bianchi-Appolatin von Eisenach. Hr. Offenay, Forstmeister von Rudolstadt. Hr.

nement zum Gesammtmal wiederholt: „Catharina Cornaro“, große Oper in vier Akten von Franz Lachner. König Ludwig nan: Hr. Brandes, als Gast.

#### Freitag den 16.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Viel Lärmen um Nichts“, Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Holzspiel: Hr. Menzel, als Gast.

#### Sonntag den 18.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Neilsen; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Brandes, als Gast.

Nähen mit Frau v. Mainz. Hr. Stoel, Kfm. v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Hr. Hirsch, Kaufm. mit Tochter von Frankfurt. Hr. Zumann, Kaufm. v. Zürich. Frau Böhringer, Privatier v. Weil. Hr. Böhrer, Maler v. Speyer. Hr. Neott, Kaufm. v. Brüssel. Fräul. Schmitt v. Bern. Hr. Lorenz, Ingenieur von Mannheim. Hr. Markoff mit Sohn v. Liffis. Hr. v. Dieß, Major v. Augsburg.

**Hôtel Große.** Hr. Schreier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frei und Hr. Guger, Fabrik. von Bühl. Hr. Reinmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gros, Rent. v. Straßburg. Hr. Boor, Part. v. Pesh. Hr. Dypenheim, Rentier v. Frankfurt. Hr. Wacherer, Rent. mit Fam. v. Genf. Hr. Martens, Fabr. v. Furtwangen. Hr. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Siegel, Part. v. Lahr. Hr. Müller, Part. v. Göttingen.

#### In Privathäusern.

Bei Revisor Bohm: Fel. S. Reinold und Fel. F. Bucherer v. Reusrath.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.